

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT
B E S C H L U S S P R O T O K O L L
zur 26. öffentlichen Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstag : 13.02.2024
Sitzungsort : im Kultur- und Sportforum, Dortelweiler Platz 1 (Halle)
Sitzungsdauer : Beginn: 18:00 Uhr – Ende: 18:46 Uhr
Unterbrechungen : - keine -

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 29.01.2024 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 01.02.2024 veröffentlicht.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste).

Die Tagesordnung wurde geändert.

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Oliver Junker
Stadtverordnetenvorsteher

Stefan Döpfner
Schriftführer

Anwesenheitsliste :

Mitgliederzahl: 45

Davon anwesend:

39

Fraktionsstärke:

a) stimmberechtigt:

CDU

18

Althoff, Klaus

Bluck, Leonie Claudia

Cleve, Kerstin

Gaigl, Florian

Hager, Silke

Junker, Oliver

-Stadtverordnetenvorsteher-

Kallmeyer, Matthias

Reichert, Susanne

Reitz, Christian

ab TOP 8

Schäfer, Karl Peter

Stockbauer, Iris

Utter, Irene

Utter, Tobias

Völker, Jens

Werkmeister, Deliah

Dr. Witzel, Hagen Roland

SPD

7

André, Lucia

Arabin, Klaus

Fuhrmann, Mirjam

Hauer, Carsten

Dr. Hielscher, Bernd

Rademacher, Tom

GRÜNE

13

Gellner, Myriam

Dr. Grabo, Tobias

Kaiser, Daniel

Lohbeck, Andreas

Matthias, Jens

Pisonic, Melanie

Schärpf, Petra

Stoß, Thomas

Tilse, Thomas

Dr. Weller, Priska

Yönter, Isil

FDP

3

Dr. Holzapfel, Michael

Russmann, Julia

AfD

2

Asbeck, Fabian
Schmidt, Norbert

FREIE WÄHLER

Miosga, Martin

Ohne Fraktion

Wolf, Michael

b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat:

Bürgermeister Wysocki, Sebastian
Erster Stadtrat Zander, Bastian
Stadträtin Müller-Grimm, Ricarda
Stadträtin Foege, Christine (CDU)
Stadtrat Minkel, Klaus (CDU)
Stadtrat Werner, Jürgen (CDU)
Stadtrat Landgrebe, Udo (SPD)
Stadträtin Petersen, Ute (GRÜNE)
Stadtrat Breest, Clemens (GRÜNE)
Stadtrat Dr. h.c. Hahn, Jörg-Uwe (FDP) ab
Änderungen der Tagesordnung

von der Verwaltung:
Schriftführer:

Sapper, Nicola (Rechtsreferendarin)
Döpfner, Stefan

c) es fehlten:

Cleve, Andreas
Liebermeister, Kurt
Ahäuser, Janis
Anders-Hoffmann, Kathrin
Eberlein, Sabina
Kramer, Anja Nina

Presse: 1

Zuhörer: 5

Änderung der Tagesordnung:

Herr Stadtverordneter Hauer beantragt den Tagesordnungspunkt 7 (Antrag der Fraktion AfD, betr. Durchführung einer Bürgerversammlung bezüglich Vertrag Segmüller) wegen Unzuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung von der Tagesordnung zu nehmen. Der Antrag kam auf die Tagesordnung aufgrund des Prüfungsrechts des Herrn Stadtverordnetenvorstehers. Gem. §8a Abs. 2 S. 1 (HGO) ist für die Einberufung einer Bürgerversammlung allein der Stadtverordnetenvorsteher zuständig. Die Stadtverordnetenversammlung kann weder den Magistrat noch den Stadtverordnetenvorsteher damit beauftragen, da sie hierfür unzuständig ist. Eine inhaltliche Diskussion kann und darf in der Sitzung nicht geführt werden. Herr Stadtverordneter Schmidt (AfD) zieht daraufhin den Antrag der Fraktion AfD zurück. Die Fraktion AfD behält sich eine Prüfung der o.g. Begründung vor und verweist auf die kommende Sitzung des Ältestenrats.

Herr Stadtverordneter Dr. Grabo (GRÜNE) spricht den von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Junker zur heutigen Sitzung nicht zugelassenen Antrag „Gewaltschutz und Gewaltprävention in städtischen Flüchtlingsunterkünften“ an. Herr Stadtverordnetenvorsteher Junker hat seine Entscheidung am 12.02.2024 in einem Telefonat mit Frau Stadtverordneten Gellner (GRÜNE) für sie zufriedenstellend begründet. Seine Begründung trägt er hier nochmals vor: Der Antrag wird nicht in der Stadtverordnetenversammlung behandelt, weil die Antrag stellende Fraktion nur den (Kultur- und Sozial-) Ausschuss und nicht die Stadtverordnetenversammlung bemühen wollte.

Die Tagesordnungspunkte 4, 5 und 9 (modifiziert) werden in Tagesordnung A überführt. Den Antrag zu TOP 9 in modifizierter Form trägt der Stadtverordnetenvorsteher nochmals vollständig vor.

Abstimmungsergebnis:

- e i n s t i m m i g - (38)

TOP 1. Mitteilungen

TOP 1.a) des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Stadtverordnetenvorsteher Junker verschiebt den Tagesordnungspunkt „Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2023“ auf die nächste Sitzung (19.03.2024). Desweiteren verliest er die entschuldigten Stadtverordneten und kündigt zwei Bürgerversammlungen für 2024 an. Ein Thema wird der Hessentag (2025) sein. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

TOP 1.b) des Magistrats

Herr Bürgermeister Wysocki:

Es wird vier verkaufsoffene Sonntage 2024 geben. Am 28.04., 26.05., 08.09. sowie 15.09.2024 werden Geschäftsöffnungen von 12:00 bis 18:00 Uhr im jeweiligen Bereich zugelassen. Widersprüche gegen die Allgemeinverfügungen waren nicht eingegangen.

Im Rahmen der Sportlerehrung 2023 werden am 16./17.02.2024 263 Urkunden an die erfolgreichen Sportler in der VILCO übergeben werden.

Er weist auf die Bürgerinformationsveranstaltung zum Hessentag 2025 am 20.02.2024 ab 19:00 Uhr im Kultur- und Sportforum hin.

Da die Arbeiten im Zeitplan liegen, wird am 12.03.2024 das Richtfest für die neue Grundschule im Quellenpark stattfinden. Sie stellt mit rund 27 Millionen Euro die größte Einzelinvestitionsmaßnahme im Schulbau im Wetteraukreis dar.

Im Burgpark wird das sogenannte „Anwassern“ der Kneipp-Anlage am 22.03.2024 ab 11:00 Uhr beginnen.

Herr Erster Stadtrat Zander:

Er stellt Frau Nicola Sapper, Rechtsreferendarin bei der Stadtverwaltung, vor. Im Rahmen ihres Gremiengangs nimmt sie heute als Gast an der Sitzung teil.

Frau Stadträtin Müller-Grimm:

Die spanischen Fachkräfte für die Kitas sind angekommen. Für diese gibt es am 14.02.2024 einen Willkommensempfang.

Sie informiert, dass der Wettbewerbtag (für Erzieher/innen und pädagogisches Fachpersonal) am 24.02.2024 stattfinden wird.

Die neue Kollegin im Klimaschutzmanagement (Frau Vanessa Pape) hat am 02.02.2024 ihre Arbeit aufgenommen.

Tagesordnung A:*)

TOP 4. Besetzung von zwei freigewordenen Positionen im Ortsgericht Bad Vilbel

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Amtsgericht Frankfurt für die Neubesetzung der freigewordenen Positionen im Ortsgericht Bad Vilbel folgende Personen vorzuschlagen:

- 1.) Jürgen Ahäuser, Weißdornweg 1, Bad Vilbel und
- 2.) Reinhard Bossecker, Gärtnerweg 3, Bad Vilbel.

Abstimmungsergebnis:

dafür: Fraktionen CDU, SPD, GRÜNE, FDP, Stv. Wolf, Stv. Miosga (36)
dagegen: ./.
Enthaltung: Fraktion AfD (2)

TOP 5. Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn VfW Arne Elsner als Vertreter der Stadt Bad Vilbel für die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: Fraktionen CDU, SPD, GRÜNE, FDP, Stv. Wolf, Stv. Miosga (36)
dagegen: ./.
Enthaltung: Fraktion AfD (2)

TOP 9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.01.2024 betr. Bereitstellung von Defibrillatoren in allen Stadtteilen frei zugänglich auf öffentlichen Plätzen

Der Antrag wird wie folgt abgeändert:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, eine Übersicht aller bekannten Defibrillatoren zu erstellen, mit der Zusatzinformation, ob diese 24/7 öffentlich zugänglich sind bzw. wie sie erreichbar sind. Zusätzlich ist zu erheben, ob innenliegende Defibrillatoren auch für den Außenbereich geeignet sind.

Der modifizierte Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: Fraktionen CDU, SPD, GRÜNE, FDP, Stv. Wolf, Stv. Miosga (36)
dagegen: ./.
Enthaltung: Fraktion AfD (2)

Tagesordnung B:

- TOP 2. Bauleitplanung der Stadt Bad Vilbel**
2. Änderung Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nördlich der Theodor-Heuss-Straße" in Bad Vilbel, Gemarkung Dortelweil, nach dem Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB
a.) hier: Beschlussfassung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Vilbel die als Anlage beigefügten Beschlussvorlagen über die Behandlung der abwägungsrelevanten Stellungnahmen, die in den Verfahren nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nördlich der Theodor-Heuss-Straße“, Bad Vilbel, Gemarkung Dortelweil, abgegeben worden sind, als Stellungnahme der Stadt Bad Vilbel.

Abstimmungsergebnis:

dafür: Fraktionen CDU, SPD, GRÜNE, FDP, AfD, Stv. Miosga (37)
dagegen: ./.
Enthaltung: Stv. Wolf (1)

- TOP 3. Bauleitplanung der Stadt Bad Vilbel**
2. Änderung Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nördlich der Theodor-Heuss-Straße" in Bad Vilbel, Gemarkung Dortelweil, nach dem Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB
b.) hier: Beschlussfassung als Satzung gemäß § 10 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 BauGB die im beschleunigten Verfahren durchgeführte 2. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nördlich der Theodor-Heuss-Straße“ in der Fassung vom 22.12.2023, in Bad Vilbel, Gemarkung Dortelweil, bestehend aus textlichen Festsetzungen, Planzeichnung, Begründung, Artenschutzrechtlicher Potentialeinschätzung, Stellungnahme zum Schallschutz und Entwässerungskonzept als Satzung. Ebenso werden die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 91 Hessische Bauordnung (HBO) in Verbindung mit § 9 (4) BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: Fraktionen CDU, SPD, GRÜNE, FDP, AfD, Stv. Miosga (37)
dagegen: ./.
Enthaltung: Stv. Wolf (1)

**TOP 6. Antrag der AfD-Fraktion vom 12.12.2023
betr. Einrichtung eines Akteneinsichtsausschuss zum Vertrag Segmüller
gemäß § 50 Abs. 2 HGO**

Der Antrag wird angenommen und der Akteneinsichtsausschuss auf Vorschlag von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Junker durch den Haupt- und Finanzausschuss bearbeitet.

Abstimmungsergebnis:

-e i n s t i m m i g- (38)

**TOP 7. Antrag der AfD-Fraktion vom 10.01.2024
betr. Durchführung einer Bürgerversammlung bezüglich Vertrag Segmüller**

Der Antrag wird von der Antrag stellenden Fraktion AfD zurückgezogen. (siehe Änderung der Tagesordnung)

**TOP 8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 19.01.2024
betr. bezahlbaren Wohnraum in den Liegenschaften in der Konrad-Adenauer-
Allee realisieren**

Abstimmungsergebnis:

dafür: Fraktion GRÜNE, Stv. Wolf (12)
dagegen: Fraktionen CDU, SPD, FDP, AfD (26)
Enthaltung: Stv. Miosga (1)